



## Direktvermarkter profitieren auch von der Erfolgsgeschichte Natura-Beef

*Adrian Iten, Daniel Flückiger* – Die Direktvermarktung ist, neben der zentralen Vermarktung, wichtigster Absatzkanal für Banktiere aus Mutterkuhhaltung. Neben zirka 45 000 zentral vermarkteten Tieren werden, gemäss Hochrechnungen aufgrund der Mitgliederumfrage 2012, pro Jahr cirka 7000 Tiere von Labelbetrieben direkt ab Hof vermarktet.



Von den rund 4000 anerkannten Labelbetrieben haben 830 eine Lizenz für die Direktvermarktung von Natura-Beef und 16 eine SwissPrimGourmet-Direktvermarktungslizenz.

Anerkannte Labelbetriebe mit einer Direktvermarktungslizenz haben die Möglichkeit, die geschützten Marken Natura-Veal, Natura-Beef und SwissPrimGourmet für die Vermarktung ihrer Produkte zu verwenden. Von den rund 4000 anerkannten Labelbetrieben haben 830 eine Lizenz für die Direktvermarktung von Natura-Beef und 16 eine SwissPrimGourmet-Direktvermarktungslizenz. Eine Direktvermarktungslizenz kostet Fr. 30 pro Jahr. Im ersten Jahr kommen zusätzlich Fr. 20 für die Direktvermarktertafel hinzu. In der Direktvermarktung gibt es keine Gewichts- und CH-TAX-Vorgaben, aber es sollte trotzdem Wert auf Qualität gelegt und nur gute Ware verkauft werden.

Ein Zertifikat für jedes Tier bestätigt auch in der Direktvermarktung, dass das verkaufte Produkt hohen Tierwohlanforderungen gerecht und qualitativ gute Fleischgenetik eingesetzt wird. Lösen Sie deshalb auch für Tiere in der Direktvermarktung Zertifikate. Die Fr. 13 pro Zertifikat werden für Marketingmassnahmen und Kontrollen sinnvoll eingesetzt. Von einem ansprechenden Natura-Beef-Preis profitiert schlussendlich auch der Direktvermarkter, da die Preisempfehlungen auf Grund des Natura-Beef Preises erstellt werden.

### Vorteile der Direktvermarkterlizenz

Die Direktvermarkterlizenz bietet verschiedene Vorteile: Da man die offiziellen Markennamen benutzen darf, profitiert man

direkt von der Bekanntheit der Marken. Ebenfalls kann man auf die Merchandising-Artikel von Mutterkuh Schweiz zurückgreifen (Flyer, Poster, etc.). Diese sind auf [www.mutterkuh.ch](http://www.mutterkuh.ch) unter Shop erhältlich. Ebenfalls kann bei der Geschäftsstelle eine Merchandising-Broschüre bestellt werden.

Mutterkuh Schweiz führt auf der Homepage eine Liste der Betriebe mit Direktvermarktung. Man findet sie in der Rubrik «zu kaufen» unter Natura-Beef bzw. SwissPrimBeef. Diese Listen werden an Publikumsmessen (beef.ch, BEA, LUGA, OLMA,...) an interessierte Kunden verteilt. Für diese Liste kann man sich bei der Bestellung der Lizenz anmelden. Falls Ihr Betrieb nicht auf der Liste ist, Sie aber diese Möglichkeit nutzen möchten, melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle.

### Verlangen Sie korrekte Preise?

Wichtig ist, dass die Wirtschaftlichkeit und die Preise von Zeit zu Zeit überprüft werden. Die Preise in der Direktvermarktung sollten genügend hoch sein, damit im Vergleich zum Natura-Beef-Preis bei der zentralen Vermarktung ein ausreichender Mehrerlös erzielt wird, um die Mehrkosten und die Mehrarbeit zu decken.

| Einfaches Berechnungsschema  |
|--|
| Erlös Direktverkauf (verkaufsfertiges Fleisch in kg x Preis Mischpaket in Fr. / kg)  |
| - Erlös zentrale Vermarktung (Schlachtgewicht in kg x Natura-Beef-Preis SG in Fr. / kg)  |
| = Mehrerlös Direktverkauf  |
| - Kosten Direktverkauf (Schlachten, inkl. Fleischschau, Schlachtabfallentsorgung, Ausbeinen, Dressieren, pfannenfertig schneiden, Vakuumieren, Beschriften, Transport, Administration) |
| = Restbetrag für Abgeltung der Arbeit im Direktverkauf   |

Eine detaillierte Berechnungsvorlage mit Beispielzahlen ist in dieser Ausgabe auf Seite 56 zu finden. Die Richtpreise von Agridea und Bio-Suisse für Natura-Beef-Mischpakete bewegen sich zwischen 26 und 32 Franken pro Kilogramm. Der Preis hängt von folgenden Faktoren ab: Grösse der Pakete, vakuumiert ja/nein, Bio ja/nein, Abholung/Lieferung und weiteren Punkten. ■